

Pressemitteilung

Köln, 22. Dezember 2017

Hochschule Fresenius geht mit neuem Work-Life-Balance-Angebot ersten Schritt in hybride Ausrichtung der Studiengänge

HOCHSCHULE FRESENIUS
STANDORT KÖLN
Im MediaPark 4c
D - 50670 Köln

Ansprechpartner/Presse:
Melanie Hahn
melanie.hahn@hs-fresenius.de
Mobil: +49 (0) 171 - 359 2590
Tel. +49 (0) 221 - 973 199 507

www.hs-fresenius.de

Die Hochschule Fresenius führt ab dem Sommersemester 2018 mit dem neuen Work-Life-Balance-Angebot ein Hybridmodell für Studierende der berufsbegleitenden Präsenzstudiengänge ein. So sind neben den normalen Präsenzveranstaltungen alternativ Module im Fernstudium buchbar. Damit können Studierende zukünftig flexibler agieren und das Studium optimal den jeweiligen Lebensumständen und Lernpräferenzen anpassen.

Lebenslanges Lernen ist wichtiger denn je. Deshalb studieren viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer berufsbegleitend nach der Arbeit und an den Wochenenden. Bei den meisten Bildungsinstitutionen werden diese Studiengänge ausschließlich als Präsenz- oder aber als Fernstudium angeboten. Häufig kann man jedoch zu Beginn des Studiums nicht absehen, wie sich das Leben in den folgenden Jahren entwickeln wird. Wie passt eine ungeplante Schwangerschaft in den Berufs- und Studiums-Spagat? Was ist, wenn der wöchentliche Jour fixe mit dem Vorgesetzten in die Abendstunden verlegt wurde? Die Mutter plötzlich pflegebedürftig wird? Oder die Betreuung des Kindes nach einer Trennung nicht mehr gewährleistet ist? Regelmäßige Präsenzveranstaltungen können dann plötzlich zum zeitlichen Drahtseilakt werden.

Pressemitteilung

Köln, 22. Dezember 2017

Damit berufsbegleitend Studierende künftig ihr Studium an ihre individuellen Bedürfnisse und Lebensumstände anpassen können, bietet die Hochschule Fresenius erstmals ein kombiniertes Modell an, in dem wahlweise Module aus dem Präsenzbereich mit Online-Elementen belegt werden können: das Work-Life-Balance-Modell. Studierende der berufsbegleitenden Präsenz-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Medien- & Kommunikationsmanagement und Wirtschaftspsychologie können damit zu Beginn jedes Semesters selbst festlegen, welche Vorlesungen sie in Präsenz und welche sie digital belegen möchten.

Prof. Dr. Tobias Engelsleben, Präsident der Hochschule Fresenius, sieht in der Kombination aus Präsenz und Vorlesungen on demand eine konsequente Weiterentwicklung der Studienangebote: „Wir wissen, dass sich für berufsbegleitend Studierende das Leben nicht immer nach einem festen Stundenplan ausrichten lässt, sondern häufig ein hohes Maß an Flexibilität erfordert. Deshalb möchten wir unseren Studierenden mit dem Work-Life-Balance-Angebot den Druck nehmen, ihr Studium ausschließlich am Vorlesungsgeschehen auszurichten.“

Die einzelnen Work-Life-Balance-Module können die Interessierten aus einem Online-Katalog der Hochschule Fresenius wählen. Aus den folgenden Bereichen können Module zusammengestellt werden: Betriebswirtschaftslehre, Management, Wirtschaftspsychologie, Medien, Kommunikation, International and Intercultural competences, Wirtschaftsrecht Angewandte Psychologie, Organisation und Personal, Marketing, Online Marketing und Persönlichkeitsentwicklung.

Pressemitteilung

Köln, 22. Dezember 2017

Bei der Belegung eines entsprechenden Moduls erhalten die Studierenden zusätzlich Zugang zu den attraktiven Services der Fernstudiumsplattform der Hochschule Fresenius, dem Studynet, und können damit auch auf die digitalen Studienmagazine, die Studymags, zugreifen. Zudem steht den Studierenden ein Studycoach zur Seite, der bei Fragen kontaktiert werden kann.

Der Aufpreis für ein Work-Life-Balance-Semester beträgt je Modul 25 Euro pro Monat. Die Module sind in jedem Semester neu und individuell wählbar.

Über die Hochschule Fresenius

Die Hochschule Fresenius mit ihren Standorten in Frankfurt am Main, Hamburg, Idstein, Köln, München, Wiesbaden und den Studienzentren in Berlin, Düsseldorf und New York ist mit über 12.000 Studierenden die größte private Präsenzhochschule in Deutschland. Sie blickt auf eine mehr als 169-jährige Tradition zurück. 1848 gründete Carl Remigius Fresenius in Wiesbaden das „Chemische Laboratorium Fresenius“, das sich von Beginn an sowohl der Laborpraxis als auch der Ausbildung widmete. Seit 1971 ist die Hochschule staatlich anerkannt. Sie verfügt über ein sehr breites, vielfältiges Fächerangebot und bietet in den Fachbereichen Chemie & Biologie, Design, Gesundheit & Soziales, onlineplus sowie Wirtschaft & Medien Bachelor- und Masterprogramme in Vollzeit sowie berufsbegleitende und ausbildungsbegleitende (duale) Studiengänge an. Die Hochschule Fresenius ist vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert. Bei der Erstakkreditierung 2010 wurden insbesondere ihr „breites und innovatives Angebot an Bachelor- und Master-Studiengängen“, „ihre Internationalität“ sowie ihr „überzeugend gestalteter Praxisbezug“ vom Wissenschaftsrat gewürdigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites:

www.hs-fresenius.de

www.wir-sind-unsere-Zukunft.de